

Hakenkreuzschmierereien in Göttingen: Polizei fasst Tatverdächtigen!

In Göttingen wurden zahlreiche Hakenkreuze in einem Wohnkomplex geschmiert. Ein 40-jähriger steht unter Tatverdacht. Ermittlungen laufen.

In der Nacht vom 3. auf den 4. Oktober wurden in einem Wohnkomplex am Göttinger Maschmühlenweg zahlreiche Hakenkreuze und das Kürzel „AFD“ auf Wänden und in Treppenhäusern entdeckt. Insgesamt zählte die Polizei etwa 80 großflächige Schmierereien mit Sprühfarbe. Das Staatsschutzkommissariat ermittelt nun wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie Sachbeschädigung. Der genaue Sachschaden ist derzeit noch unbekannt.

Ein Zeugenhinweis führte zur schnellen Identifizierung eines 40-jährigen Mannes aus Göttingen, der beim Sprühen der Hakenkreuze beobachtet wurde. Die Polizei fand ihn direkt vor dem Gebäude und konnte ihn überprüfen. Bei einer anschließenden Durchsuchung seiner Wohnung wurden belastende Beweismittel beschlagnahmt. Trotz der Indizien wurde der Verdächtige nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft entlassen, und sein Tatmotiv bleibt weiterhin unklar. Die Ermittlungen dauern an, **wie www.presseportal.de berichtet.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de